Objekt:	Sachsen: Friedrich August II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer:	18204494

Beschreibung

Die gesenkten Fackeln verweisen auf den verstorbenen König. - Vs.-Stempel durch K. R. Krüger, Rs.-Stempel durch K. Chr. F. Ulbricht nach Modell von Prof. E. Hähnel.
Vorderseite: Kopf des verstorbenen Königs Friedrich August II. nach rechts.
Rückseite: Zwei allegorische Frauengestalten, die Personifikationen von Gerechtigkeit und Liebe, sitzen einander gegenüber, zwischen ihnen das sächsische Wappen in spatenblattförmigem Schild mit zwei gekreuzten nach unten gesenkten Fackeln.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 36.93 g; Durchmesser: 41 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1854
	wer	
	wo	Dresden
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Carl Reinhard Krüger (1794-1879)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Christian Friedrich Ulbricht (-1861)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann von Sachsen (1801-1873)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich August II. von Sachsen (König) (1797-1854)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 2 Taler
- Allegorie
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider

Literatur

- P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Grosser deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 29. Auflage (2014) 364 Nr. 116..